

Fliesenkleber

GRIGOKOLL GENIUX

Einkomponentiger hochflexibler Fliesenkleber zum Ansetzen und Verlegen von keramischen Boden und Wandbelägen.



Produktbeschreibung

GRIGOKOLL GENIUX ist ein hochflexibler, leistungsstarker wasserfester Fliesenkleber aus hochwertigen Grau- oder Weißzementen, ausgewählte Zuschlagstoffe, kunststoffmodifiziert und speziellen Zusatzstoffe. GRIGOKOLL GENIUX ist ein zementgebundener, haftverbesserter, standfester Fliesenkleber. Weiterhin mit verlängerter Offenzeit und extrem hoher Verformbarkeit entsprechend der Klasse C2TE S2. Einstufung gemäß DIN EN 12002 und DIN EN 12004, (C) Zementär, (2) Haftfestigkeit, (T) verringertes Abrutschen, (E) verlängerte Offenzeit, (S2) Durchbiegung.

Lieferung und Lagerung

GRIGOKOLL GENIUX wird in Papiersäcken (Sackinhalt 25 kg) palettiert geliefert. GRIGOKOLL GENIUX ist vor Feuchtigkeit zu schützen. Bei sachgerechter trockener Lagerung ist GRIGOKOLL GENIUX bis zum Fälligkeitsdatum, 12 Monate, verwendbar.



Putzuntergrund

Beton und jegliche Art von Estrich (z.B. Calciumsulfat, Gips- u. Trockenestrichen) nach jeweils entsprechender Austrocknungszeit. Zement- und Kalkzementputze. Gipsputze, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, die alle mit einer entsprechenden Grundierung vorbehandelt worden sind. Der Untergrund muss trocken, sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Bestandteilen (z.B. Schalöl, Staub, Altanstriche, etc.) sein.

Verarbeitung

Sackinhalt in ca. 9,0 l Wasser in einem sauberen Gefäß vorlegen, 25 kg GRIGOKOLL GENIUX zugeben und rühren, bis ein homogener, klumpenfreier Mörtel entstanden ist. Diesen nach ca. 5 min nochmals kurz aufrühren, danach sofort verarbeitungsfähig. Mit GRIGOKOLL GENIUX zuerst eine dünne Kontaktschicht mit dem glatten Seite der Zahntraufel auf den Untergrund aufbringen. Danach Frisch in Frisch mit der Zahntraufel den Kleber aufbringen. Nur so viel Kleber aufkämmen,

wie innerhalb der klebeoffenen Zeit mit Fliesen belegt werden kann. Fliesen mit leichtem Druck anlegen und anklopfen, Korrekturen sind innerhalb von 60 min möglich. Hautbildung ist zu vermeiden, ist dennoch erfolgt, ist das Klebebett nochmals durchzukämmen, keinesfalls mit Wasser nochmals an nassen, da dies die Adhäsionshaftung stark beeinflusst. Im Außenbereich wird das Battering-Floating-Verfahren angewandt.

Anwendungsbereich

GRIGOKOLL GENIUX wird eingesetzt zum Ansetzen und Verlegen von großformatigen keramischen Boden und Wandbelägen sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, Feinsteinzeug und Mosaik, Porzellanmosaik, Klinkern, Spaltriemchen an der Fassade und auf beheizten Fußbodenkonstruktionen. Weiterhin für verformung -u. verfärbungsstabilen Naturwerksteinen bis Schichtdicken bis 15 mm. Der Verbrauch von GRIGOKOLL GENIUX liegt bei ca. 1,15 kg/m² je mm Schichtdicke, weiterhin nach der zu verlegenden Art und Untergrundbeschaffenheit.

Technische Daten

Einstufung nach EN DIN 12004	C2TE
Einstufung nach EN DIN 12002	S2
Farbe	Grau, Weiß
Schüttdichte	1200 kg/m ³
Körnung	0,6 mm
Wasserbedarf	ca. 36% Grau ca. 40% Weiß
Reifezeit	5 min
Kleberbettdicke	max. 10 mm im verdichteten Mörtelbett
Verbrauch je mm Schichtdicke	ca. 0,9 kg/m ²
Verarbeitungszeit	> ca. 4 h
Klebeoffene Zeit	> ca. 30 min
Korrigierzeit	> ca. 60 min
Abrutschen	< 0,5 mm
Begebarkeit	24 h
voll belastbar	14 Tage
Verfugen	4 - 8 Stunden (Wand) / 24 Stunden (Boden)
Biegezugfestigkeit	> 5 N/mm ²
Druckfestigkeit	> 12 N/mm ²
Haftzugfestigkeit bei allen Lagerungsarten (DIN EN 12004)	> 1 N/mm ²
Durchbiegung (DIN EN 12002)	> 5,0 mm
Stand: 07/2010	

Hinweise

Ein Beimischen von Fremd- und Zusatzstoffen ist nicht zulässig. GRIGOKOLL GENIUX ist durch geeignete Maßnahmen vor zu schneller Austrocknung und vor Kälte zu schützen. Bei Luft- und Bauwerkstemperaturen unter +5°C, sowie bei zu erwartendem Frost, darf GRIGOKOLL GENIUX nicht verarbeitet werden. Bei hohen Temperaturen wird empfohlen, GRIGOKOLL GENIUX nicht zu verarbeiten. Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, auf Grund dessen sind Haut und Augen zu schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.